

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Fischbach • Feldschlösschen • Großberkmannsdorf

Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißg.

Drei Radeberger Bildungseinrichtungen ziehen Bilanz:

Fünf Jahre Begabtenförderung im Tridem-Netzwerk aus Kita, Grundschule und Gymnasium

Kita Baumhaus, Grundschule Stadtmitte und Humboldt-Gymnasium arbeiten seit 2020 eng zusammen – bis 2026 soll ein institutionsübergreifendes Kompetenzzentrum entstehen und weitere Einrichtungen einbinden

Seit fünf Jahren arbeitet das Projekt Karg Campus Sachsen daran, Begabungen früh sichtbar zu machen und Kinder über die gesamte Bildungslaufbahn hinweg zu fördern. Aus dem ursprünglichen Tandem aus Kita Baumhaus und Grundschule Stadtmitte ist 2024 ein Tridem geworden: Die Grundschule ist nun das Bindeglied zwischen Kita und Gymnasium, das Humboldt-Gymnasium beteiligt sich mit langjähriger Erfahrung. Bis 2026 soll das Modell zu einem flächendeckenden Netzwerk in Sachsen ausgebaut werden, das Kitas, Grundschulen und Gymnasien zu Kompetenzzentren für Begabungen macht. Begabung heißt dabei nicht immer „hochbegabt“ oder ein „Hochleister“ zu sein, sondern individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entdecken und zu fördern.

Hintergrund und Zielsetzung

„Bildungsgerechtigkeit bedeutet, Begabungen und Leistungspotenziale unabhängig von sozialer Herkunft zu erkennen und Kinder konsequent zu begleiten“, hob Sabine Wedemeyer, Presssprecherin der Karg-Stiftung, beim Gespräch in der Kita Baumhaus hervor. Begabte Kinder liefern sonst Gefahr, sozial zu vereinsamen; ein durchgängiges System von der frühen Bildung bis zur gymnasialen Oberstufe sei deshalb zentral. Susanne Krohn, Schulleiterin der Grundschule Stadtmitte, ergänzte: „Die Aufgabe ist zugleich eine Haltung zum Beruf – und zur Berufung des Pädagogen.“ Die Initiative in Radeberg wird von der Karg-Stiftung in Kooperation mit dem Sächsischen Kultusministerium getragen.

✓ Informationen zur Karg-Stiftung erhalten Interessierte unter www.karg-stiftung.de

Vom Tandem zum Tridem: Konkrete Schritte in Radeberg

Der Start im Jahr 2020 sah ein Tandem vor: Kita Baumhaus und Grundschule Stadtmitte erhielten Fortbildungen, Prozessbegleitung und finanzielle Unterstützung, um Diagnostik und Förderkonzepte in der Praxis zu testen. 2024 wurde der Kreis erweitert: Das Humboldt-Gymnasium schloss sich an, sodass nun drei Einrichtungen gemeinsam das Kompetenzzentrum Begabtenförderung bilden. In der Praxis bedeutet das vor allem mehr Austausch und abgestimmte Angebote über alle Bildungsstufen hinweg:

- Frühe Diagnostik und individuelle Förderung: In der Kita werden Potenziale früh sichtbar, deren Ergebnisse fließen in die Förderkonzepte der Grundschule und später des Gymnasiums ein.
- Austausch statt Isolation: Kita-Kinder nehmen an ausgewählten Grundschulangeboten teil;

zahlenaffine Grundschüler der Klasse 4 besuchen beispielsweise das Mathe-Labor des Gymnasiums; Gymnasiasten gestalten oder unterstützen unter anderem eine Stunde Unterricht in der Grundschule.

- **Gemeinsamer Höhepunkt:** Ein Sporttag in Kooperation mit dem Kreissportbund, bei dem Kita-, Grundschul- und Gymnasiums-Schülerinnen und -Schüler gemeinsam aktiv wurden.
- **Lernorte vernetzt:** Lern- und Erfahrungsorte arbeiten vernetzt zusammen, statt Brüche im Bildungsweg zu produzieren.

Praxis in der Kita Baumhaus

Gezielte Fähigkeiten und Interessen entdecken: Im Foyer gibt es beispielsweise eine Bau-Ecke, in der Türme stehen bleiben dürfen und später weitergebaut werden können.



V. l.: Die Projektverantwortlichen für das KARG-Projekt in Radeberg: Chantal Pursche (Kita-Leiterin), Judith Hänslar (Kita-Erzieherin), Yvonne Pietzsch (Lehrerin Grundschule Stadtmitte), Katharina Hempel (stellv. Kita-Leiterin), Nicole Kühne (Lehrerin Grundschule Stadtmitte), Ludwig Rehnolt & Sabine Nobis (Lehrkräfte am Humboldt-Gymnasium).
Foto: Epilepsiezentrum Kleinwachau



In der Kita Baumhaus wurden verschiedene Angebote zur individuellen Förderung geschaffen. Zum Beispiel die Bauecke im Foyer, in welcher nach Herzenslust mit Kapla-Steinen konstruiert werden kann. Die Türme können bei Bedarf stehenbleiben und am nächsten Tag weitergebaut werden.



Begabungen und Interessen sind vielfältig ausgeprägt. Während ein Kind gern baut, mag das andere lieber das Entdecken der Natur, Logik- und Knobelaufgaben oder liebt es in andere Rollen zu schlüpfen. So mancher ist auf seine Weise sehr kreativ und gestaltet wunderbare Kunstwerke.

Die Grundschule Stadtmitte als Brücke zwischen den Stufen

Die Grundschule ist das Bindeglied zwischen Kita und Gymnasium. Seit 2020 beteiligt sie sich am KARG-Projekt mit einer wöchentlich stattfindenden, klassenübergreifenden Unterrichtsstunde. Die Lehrkräfte ordnen nach den individuellen Interessen der Kinder altersgemischte Angebote zu – aktuell gibt es rund 19 BFÖ-Angebote (BFÖ = Begabtenförderung). Das Drehtürmodell ermöglicht es, dass Kinder zeitweise am Unterricht in höheren Klassenstufen teilnehmen. Die Klasse 4 hat die Chance, am Gymnasium zu schnuppern oder in der 5. Klasse im Begabungsunterricht mitzuwirken, besonders im Fach Mathe.

✓ Kontaktdaten zur Grundschule Stadtmitte können sie über <https://cms.sachsen.schule/gsstadtmitte/willkommen.html> erhalten.

Bereits als Kompetenzzentrum für Begabten- und Begabungsförderung etabliert: Das Humboldt-Gymnasium

Auf dem Humboldt-Gymnasium stehen weitere, prägende Angebote bereit:

- **Mathelabor:** Viert- und Fünftklässler arbeiten gemeinsam; nominiert werden Schülerinnen und Schüler der Grundschule, ein Bewerbungsverfahren regelt die Teilnahme.
- **Juniorlehrer:** Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse übernehmen eine Unterrichtsstunde an der Grundschule Stadtmitte im Fach ihrer Wahl (Mathe, Deutsch, Sachkunde); im vergangenen Schuljahr nahmen 27 Schülerinnen und Schüler teil.
- **Musik und Kreatives:** Die BigBand des Gymnasiums ermöglicht Musikinteressierten der Grundschuljahrgänge eine Mitwirkung; auch kreatives Schreiben findet Anklang.

✓ Die Radeberger Humboldtianer und alle Informationen finden Sie unter hgr-web.de.

Höhepunkte, Elternbeteiligung und Zukunft

Der Sporttag, das Mathelabor, das Juniorlehrer-Programm und das Drehtürmodell zeigen greifbare Erfolge – Lernwege über alle Stufen hinweg, ohne Brüche. Eltern sind zentrale Partner: Sie werden früh informiert und aktiv in Planungen eingebunden. Begabungen sind vielfältig – von räumlichem Denken und Bauen bis zu frühem Lesen oder kreativen Kompetenzen. Die sechsjährige Förderphase mit der Karg-Stiftung läuft bis 2026. Dann soll die Grundschule Stadtmitte das Prädikat „Kompetenzzentrum für Begabungs- und Begabtenförderung“ erhalten und weitere Einrichtungen in das Netz aufnehmen. Langfristig soll das Modell als bundesweites Beispiel dienen.

Fazit: Das Tridem aus Kita Baumhaus, Grundschule Stadtmitte und Humboldt-Gymnasium zeigt, wie verlässliche Kooperation über Bildungsstufen hinweg Lernwege ohne Brüche ermöglicht. Früh erkannte Potenziale, durchgängige Förderung und eine enge Einbindung der Eltern bilden die Kernpfeiler. Mit dem Netzaufbau bis 2026 könnte Radeberg ein Vorbild für Chancengerechtigkeit in der Praxis werden – unabhängig von der sozialen Herkunft der Familien.

Text & Fotos: Red.

ÖFFENTLICHE GENERALPROBE! – der neue Schwank im Radeberger Biertheater!

„In 80 Tagen ums Haus – Wenn's bei Neumann 2x klingelt!“

Mittwoch, 17.09.2025, 20.00 Uhr
Sonderpreis nur 25,- €

RADEBERGER Bier-THEATER
SPASS BEIM BIER

Jetzt Tickets sichern!

Online: www.biertheater.de | Hotline: 03528 / 48 70 70
Shop: Mo - Fr von 10 - 18 Uhr
Ticketsservice Radeberg, Hauptstr. 59, Radeberg

Kapla-Steine und weiteres Konstruktionsmaterial fördern räumliches Denken und Kreativität. Die Lernumgebung der Kindertageseinrichtung bietet verschiedene Funktionsräume – Bewegung, Theater, Kreatives, Handwerk – damit Kinder dort entdecken, wo sie sich am wohlsten fühlen. Pädagogische Tage und Weiterbildungen sichern das gemeinsame Verständnis des Erzieherteams; der Prozess wird von der Stiftung auch finanziell unterstützt. Der Start der Kita-Förderung reicht zurück in das Schuljahr 2020/2021, begleitend begann die Materialsammlung für Montessori- und Fröbelspiele.

✓ Mehr Informationen zur Kita Baumhaus Radeberg finden Sie unter www.kleinwachau.de/kita-baumhaus.

Besondere Geschenkidee

FEUERKÖRBE sind unsere Leidenschaft!
Ihre Wünsche und unsere Ideen in Blech gelasert!

Besuchen Sie uns am **Fr., 05.09.2025 bis 18.30 Uhr zur Radeberger Spätschicht.**

Agathe-Zeis-Str. 6 | 01454 Radeberg
www.mf-radeberg.de
info@mf-radeberg.de
Tel.: 03528 - 416 71 20

Ein Besuch lohnt sich!

REUSCHER HÖRSYSTEME

Bei uns bekommen Sie keine Lösung von der Stange – sondern genau die, die zu Ihnen passt. Als unabhängiger Hörakustiker beraten wir Sie markenunabhängig, transparent und individuell.

Gemeinsam finden wir heraus, welche Technik am besten zu Ihrem Alltag, Ihren Bedürfnissen und Ihrem Budget passt.

Denn gutes Hören beginnt mit echter Wahlfreiheit – und einem starken Partner an Ihrer Seite, der Sie persönlich begleitet.

Kommen Sie vorbei. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Badstraße 17 / Ärztehaus / 01454 Radeberg / Tel. 03528 / 44 19 31

Elefant liegt Frauen-gesundheit am Herzen

Regelbeschwerden? Unregelmäßiger Zyklus? Wechseljahre? Wir beraten Sie gern!

ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

Filialapotheker der apofant e.K.
Elefant Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe

Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
Telefon: 0800-3 528 528 (kostenlos)
Fax: 0 35 28-44 78 09
E-Mail: eardb@apofant.de
www.apofant.de · shop.apofant.de

meine-apotheke-rdb.apofant.de
elefanten.apotheke.radeberg

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8:00 – 19:00 Uhr
Sa: 8:00 – 13:00 Uhr

Jetzt neu: 30 Minuten Kurzzeitparken direkt gegenüber der Elefant Apotheke!

Elefant hat neue Parkplätze

15%
25%

SCAN MICH

Gutscheine, aktuelle Aktionen und Angebote unter: apofant.de/aktuell

P 30 min

Große Kreisstadt Radeberg

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Großerkmannsdorf

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großerkmannsdorf am 20.08.2025 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: SR054-2025

Der Ortschaftsratsrat empfiehlt:

- Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 86 „Wohngebiet Ernst-Thälmann-Straße / Goetheweg, Großerkmannsdorf“ wird beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ~ 1,04 ha. Zum räumlichen Geltungsbereich gehören folgende Flurstücke der Gemarkung Großerkmannsdorf: 425/1 und 425/2. Ziel des Bebauungsplanes ist die Entwicklung eines stark durchgrüneten Wohngebietes für Einfamilienhaus- und Zweifamilienhausbebauung.
- Es wird das Verfahren auf Grundlage von § 13a BauGB angewendet. Wir möchten auf die Bestimmungen von § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB hinweisen, dass Eingriffe, die auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplans zu erwarten sind, als im Sinne des § 1a Abs. 3 Satz 6 BauGB als vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig gelten.
- In Anwendung von § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB kann der Bebauungsplan, der von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes abweicht, auch aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt

ist. Der Flächennutzungsplan ist im Wege der Berichtigung anzupassen.

- Wir weisen darauf hin, dass auf Grundlage von § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 BauGB im vereinfachten Verfahren von der Umweltschutzprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB welche Arten Umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach 6a Abs. 1 und 10a Abs. 1 BauGB abgesehen wird. § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden.
- Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Antragsteller einen Städtebaulichen Vertrag abzuschließen, der die Kostenübernahme aller durch diese Planung verursachten Aufwendungen (z.B. Honorarkosten B – Plan und Erschließungsplanung, Herstellung zusätzlicher Erschließungsanlagen, Vermessungskosten, Notarkosten u.s.w.) zum Inhalt hat.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs.1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Norbert Muschter, Ortsvorsteher

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Liegau-Augustusbad

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Liegau-Augustusbad am 20.08.2025 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. ORLA002-2025

Für den geplanten Neubau eines Einfamilienhauses als Fachwerkhaus, Friedrich-Engels-Straße 24, FlSt. 242/2 Gemarkung Liegau-Augustusbad werden folgende Zustimmungen nicht erteilt:

- Antrag auf Abweichung nach § 67 Abs. 1 SächsBO für die Höhe baulicher Anlagen,
- Einvernehmen der Gemeinde auf Grundlage von § 34 BauGB.

Hinweise:

- Im Lageplan des Bauantrages fehlen uns die Geländehöhen, sozusagen die „Ist-Höhen“.

2. In dem Bauantrag fehlt die genaue Angabe der geplanten Nutzung des vorhandenen Einfamilienhauses mit Nebengebäude auf dem Flurstück 242/2. Eine zweite Hauptnutzung wäre auf dem Grundstück nach den Bestimmungen von § 34 BauGB nicht zulässig.

- In dem Bauantrag fehlt die genaue Angabe, was mit der vorhandenen „Zuchtanlage für exotische Vögel“ geplant ist. Aus dem Lage- und Abstandsflächenplan ist ein geplanter Abriss dieses Gebäudes nicht ersichtlich.
- Auf die Gehölzschutzsatzung vom 08.03.2012 der Großen Kreisstadt Radeberg wird hingewiesen.

Raimund Pecherz, Ortsvorsteher

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Ullersdorf

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ullersdorf am 21.08.2025 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: ORO004-2025

Für den geplanten Umbau des Wohngebäudes Dorfstraße 12, Flstck. 8/4 und 9/8, Gemarkung Ullersdorf werden folgende Zustimmungen mit Nebenbestimmung erteilt:

- Antrag auf Abweichung § 67 Abs. 1 SächsBO
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 34 BauGB.

Nebenbestimmung: Das Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zu belassen und durch den Bauherrn auf eigene Kosten und auf Dauer durch geeignete Maßnahmen zu entsorgen (z. B. Brauchwassernutzung, Versickerung über die belebte Bodenzone, entsprechendes wasserrechtlicher Genehmigung des Bauherren Einleitung in die Vorflut usw.)

Frank-Peter Wieth, Ortsvorsteher

Bürgerbüro vom 08.09. bis 10.10.25 verkürzt geöffnet

Das Bürgerbüro der Stadt Radeberg ist in der Zeit vom **08.09. bis 10.10.2025** wie folgt verkürzt geöffnet:

Montag und Mittwoch:	08.30 – 11.15 und 12.00 – 16.00 Uhr (außer Mittwoch, 10.09.2025, geöffnet: 08.30 – 10.00 und 12.00 – 16.00 Uhr / Mittwoch, 01.10.2025: geschlossen)
Dienstag und Donnerstag:	08.30 – 11.15 und 12.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	08.30 – 14.00 Uhr (außer Freitag, 03.10.25: Feiertag)

Stadtverwaltung Radeberg

Gemeinde Arnsdorf

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 11. öffentlichen GR-Sitzung am 30.07.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 60/11/2025

Der Gemeinderat Arnsdorf stimmt, vorbehaltlich eines positiven Fördermittelbescheides im Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ der gemeinsamen Vergabe und Bauausführung des Los 51 (Erneuerung Freianlagen im Schulkomplex) mit dem Landkreis Bautzen, vertreten durch den Amtsleiter Gebäude- und Liegenschaftsamt, Herrn Valentin Opitz, zwischen dem Neubau der Oberschule und der Sporthalle der Grundschule auf dem Flurstück 255/5 der Gemarkung Arnsdorf und der Unterzeichnung der beigefügten Vereinbarung vom 03.07.2025 zu. Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr.: 61/11/2025

Der Bereitstellung einer Teilfläche von ca. 35 qm aus dem Flurstück 255/5 der Gemarkung Arnsdorf als Tauschfläche zu einem Wert von 67,13 € / qm und der damit verbundenen Unterzeichnung der Vereinbarung über die Bauerlaubnis mit Abtretungserklärung und Entschädigungsregelung vom 18.06.2025 wird zugestimmt. Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr.: 62/11/2025

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag vom 22.06.2025 auf Erteilung einer Genehmigung zur Erstaufforstung, Gemarkung Fischbach, Flurstück 232/2 aus planungsrechtlicher Sicht zu. Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Frank Eisold, Bürgermeister

Polizeidirektion / Revier Kamenz

Vorsicht! Falsche Dachdecker unterwegs

In Radeberg sind am Samstag betrügerische Dachdecker unterwegs gewesen.

Die Polizei warnt!

Die drei Unbekannten begaben sich am vergangenen Samstag, 23.08.2025, zu einem Grundstück und überrumpelten den 83-jährigen Geschädigten mit einem offensiven Verkaufsgespräch. Sie sagten, dass seine Dachrinne dringend instandgesetzt werden müsse. Noch während der Unterhaltung begannen sie mit den Arbeiten. Die Qualität dieser war jedoch miserabel. Anschließend forderten die Männer 1.200 Euro für ihre Leistung und schwatzten

dem Senior direkt weitere Arbeiten auf. Als dieser die Polizei verständigte, verließen die Täter fluchtartig den Ort des Geschehens. Dabei ließen sie halbfertige Pfuscharbeiten, ihr Material sowie einen Sachschaden von etwa 200 Euro zurück. Die Polizei warnt vor der Masche. Lassen Sie sich nicht auf Haustürgeschäfte dieser Art ein. Rufen Sie im Zweifel die Polizei.

Polizeidirektion Görlitz / Revier Kamenz

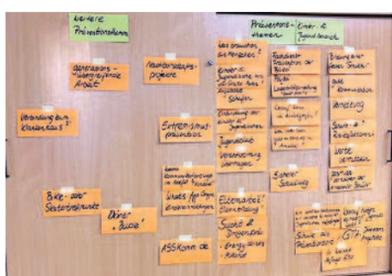
Aktuell

Kommunaler Präventionsrat in Arnsdorf nimmt seine Arbeit auf

Am 11.08.2025 kam erstmals der neu gegründete Kommunale Präventionsrat der Gemeinde Arnsdorf zusammen. Ziel des Präventionsrates ist es, engagierte Akteure aus Verwaltung, Vereinen und Polizei an einen Tisch zu bringen, um gemeinsam Strategien und Projekte zur Stärkung des Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger von Arnsdorf zu entwickeln.

Schwerpunkte zusammengetragen. Der Fokus soll vorerst vor allem in der Präventionsarbeit im Kinder- und Jugendbereich liegen. Erste Schwerpunkte die genannt wurden, waren unter anderem die Schaffung eines sicheren Schulweges, Sucht- und Drogenprävention, die Reduzierung von Vandalismus sowie ge-

nerationsübergreifende Präventionsprojekte. Die eingebrachten Ansätze und Ideen dazu sollen nun in den nächsten Sitzungen konkretisiert und priorisiert werden. Besonders positiv ist der offene und lösungsorientierte Austausch zwischen den Mitgliedern hervorzuheben.



Damit schaffe das Gremium eine solide Grundlage für eine konstruktive Zusammenarbeit.

Mit dem Start des Präventionsrates hat Arnsdorf einen weiteren Schritt zu einer eng vernetzten und zukunftsorientierten Präventionsarbeit geschaffen – zum Wohle der gesamten Gemeinde. Wir freuen uns auf die Realisierung gemeinsamer Projekte und den regelmäßigen Austausch zwischen allen Beteiligten.

Frank Eisold, Bürgermeister



Es wurden in dieser Sitzung erste Ideen und thematische

Schulwegkontrollen zu Schuljahresbeginn in Radeberg

Zu Beginn des neuen Schuljahres fanden in Radeberg wieder Schulwegkontrollen im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion „Die Schule hat begonnen!“ statt. Bürgerpolizisten und gemeindliche Vollzugsbedienstete beobachteten gemeinsam die morgendliche Situation vor Stundenbeginn und nutzten die Gelegenheit zur Nachschulung der Schulweghelferinnen und -helfer.



Generell fiel auf, dass einige Kinder im Auto nicht ausreichend gesichert waren. Die Kindersitzpflicht gilt bis zu einem Alter von 12 Jahren bzw. bis zu einer Körpergröße von 150 Zentimetern. Zu beachten ist, dass je nach Körpergröße nach der Babyschale zunächst ein Kindersitz und erst danach eine Sitzer-

höhung zu verwenden ist. Auf den jeweiligen Produkten ist das betreffende Alter/die Körpergröße angegeben.

An der Grundschule Süd wurden am 14. August 2025 einige Kinder von den Eltern bis ins Klassenzimmer gebracht, sodass sie die 3-minütige Standzeit in der kleinen Sackgasse/Bereich Feuerwehrzufahrt (Richtung Schönfelder Straße) voll ausreizten. Dadurch staute es sich bis auf die Heidestraße. Das Wenden/Rangieren der Fahrzeuge in der kleinen Sackgasse wurde als größtes Gefahrenpotenzial eingestuft, da Kinder dazwischen umherlaufen. Es empfiehlt sich stattdessen, das Auto auf der Schotterfläche am Garagenhof am Goldbachgrund gegenüber abzustellen und von dort aus die letzten Meter bis zur Schule zurückzulegen.

In Liegau-Augustusbad konnte am 15. und 18. August 2025 im Bereich Langebrücker Straße/Ecke Friedensstraße Gefahrenpotenzial festgestellt werden. In der Stoßzeit hielten gleichzeitig bis zu zehn Fahrzeuge am rechten Fahrbahnrand (Fahrtrichtung Radeberg), sodass nur eine Fahrspur in dem Bereich frei war. Da es sich um einen Kurvenbereich mit Steigung und Einmündung handelt, kam es zu einigen brenzligen Situationen. Ebenfalls wurde das selbstständige Türöffnen der Kinder als problematisch eingestuft angesichts des sehr schmalen Gehweges.

Die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Radeberg wird die festgestellten Sachverhalte auf Verbesserungsmöglichkeiten prüfen. Unterdessen werden weiterhin Schulweghelfer für alle Grundschulen gesucht. Interessenten können sich gern unter ordnungsamt@stadt-radeberg.de melden oder direkt in den Grundschulen. Die Einsatztage sind flexibel wählbar. Schulweghelfer werden zu Beginn durch die Bürgerpolizisten eingearbeitet und erhalten pro Einsatz eine Aufwandsentschädigung.

Text: Stadtverwaltung Radeberg

Foto: Red./Archiv

Der Freundeskreis Sternwarte e. V. informiert:

Totale Mondfinsternis im September

Am 07. September 2025 findet eine totale Mondfinsternis statt, welche von Radeberg aus zumindest in Teilen beobachtet werden kann. Dabei wandert der Vollmond durch den Schatten der Erde, wodurch er zunächst immer schmaler wird und sich anschließend von Rostbraun bis Aschgrau verfärbt und fast vom Himmel verschwindet, bis er kurze Zeit später wieder auftaucht.



Partielle Mondfinsternis vom 07.08.2017 bei Mondaufgang.

Die aktuelle Finsternis beginnt allerdings bereits, während der Mond bei uns noch unter dem Horizont ist. 19.30 Uhr tritt der Mond in den Kernschatten der Erde ein. Erst drei Minuten später geht er im Osten auf. Dies bleibt jedoch unbemerkt, weil der Mond vollständig verfinstert ist und die Sonne gerade erst im Westen unter geht. 20.11 Uhr erreicht der Mond mit dem Ende der bürgerlichen Dämmerung seine größte Verfinsternis. Während die Dämmerung voranschreitet, wird der Mond mit zunehmender Dunkelheit irgendwann blass am Himmel sichtbar werden. Spätestens 20.53 Uhr dürfte der Mond mit Ende der totalen Verfinsternis als schmale Sichel sichtbar werden, die schnell an Größe gewinnt, da der Erdschatten den Mond nicht mehr vollständig bedeckt. 21.56 Uhr ist dann der Mond vollständig aus dem Kernschatten der Erde ausgetreten, die anschließende Halbschattenfinsternis ist nur noch schwer zu verfolgen und endet 22.55 Uhr. Das Ereignis ist mit bloßem Auge oder auch einem Fernglas zu verfolgen. Zu diesem lädt der „Freundeskreis Sternwarte e. V.“ in der Zeit von 20.00 bis 22.00 Uhr alle interessierte Gäste herzlich ein, das Geschehen an der Volkssternwarte „Erich Bär“ zu genießen. Bei geeignetem Wetter stehen auch Geräte des Vereins zur Verfügung.

Text & Foto: Thomas Wolf, Freundeskreis Sternwarte e. V.

Leserzuschrift

Gegendarstellung zu einem Leserbrief

Sehr geehrte Redaktion, auf den Leserbrief in Ausgabe 33/2025 von Rudi Köcher, „Dann ist das nicht mein Land ...“, möchte ich gerne antworten.

10 Jahre ist es nun her, dass die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel in einem humanitären Akt die Grenze zwischen Österreich und Deutschland für die Aufnahme von etwa 1 Mio. Flüchtlingen öffnete. 2017 entschied der Europäische Gerichtshof, dass dieses Vorgehen in Ordnung war. In einem demokratischen Rechtsstaat sind Gerichtsentscheidungen zu akzeptieren. Trotzdem empfindet es der Leser als „überfallartige, massenhafte unkontrollierte Einwanderung“. Ich sehe es hingegen als Handlung der Menschlichkeit und Barmherzigkeit, Menschen aufzunehmen, die vor Armut, Not, Hunger, Krieg und Verfolgung geflohen sind. Viele sind traumatisiert, weil sie Gewalt erfahren haben. Abgesehen davon, dass die meisten Flüchtlinge (61 %) gar nicht erst nach Deutschland kommen, sondern entweder innerhalb ihres Landes oder in das Nachbarland flüchten. Hauptaufnahmeland für Flüchtlinge weltweit ist nach wie vor die Türkei. Die Busfahrer im Verkehr sind Polen und Tschechen, die Paketfahrer türkischer oder arabischer Herkunft, die Pflegekräfte aus der Ukraine, der Zugreiner bei der Deutschen Bahn aus dem Kongo: alles Jobs, die kein Deutscher mehr machen will und weshalb wir auf Zuwanderung angewiesen sind.

Außerdem kritisiert der Leser die Verteilung des Bürgergeldes. Auch hier gilt es einiges richtig zu stellen: Zurzeit beziehen 5,5 Mio. Menschen Bürgergeld. Davon müssen 1,8 Mio. Kinder abgezogen werden, ferner weitere 2,1 Mio. Menschen, die nicht sofort in Arbeit gebracht werden können, weil sie Angehörige pflegen, in Weiterbildung sind, keine Betreuung für die Kinder oder gesundheitliche Probleme haben. Bleiben also unter dem Strich 1,6 Mio. Menschen, die überhaupt nur dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Und darunter sind ganze 16.000 sogenannte Totalverweigerer.

Auch dass „Miete bis 1.000 Euro übernommen werden“ - totaler Unsinn. In Berlin liegt derzeit die Obergrenze für einen 4-Personen-Haushalt bei einer Bruttomiete von 851 Euro. Weit weg von 1.000 Euro und zudem realitätsfern, weil man in Berlin eine 3- oder 4-Raum-Wohnung zu diesem Preis nur in Randlagen oder gar nicht findet.

Deutschland hat kein Ausgabeproblem, das auf dem Rücken der sozial Schwächsten ausgefochten werden muss, sondern ein Einnahmeproblem. Viele Reiche nutzen gezielt Steuerschlupflöcher, um ihre Einkünfte aus Kapital, Erbschaften und Unternehmensvermögen nicht versteuern zu müssen. Eine Mittelstandsfamilie zahlt in Deutschland durchschnittlich 43 % Steuern, während die Steuer- und Abgabelast bei Milliardären bei nur 26 % liegt. Hier anzusetzen wäre effektiver, statt Neiddebatten zu führen.

Marcel Schneider, Radeberg

Rückblick: Bürger-Informationsveranstaltung in Liegau-Augustusbad am 06.05.2025

Am 6. Mai 2025 fand in der Silberdele eine Bürgerveranstaltung statt. Diese Informations- und Diskussionsrunde wurde von Ortsvorsteher Raimund Pecherz mit Unterstützung des stellvertretenden Ortschaftsrates Roland Rammer geleitet. Oberbürgermeister Frank Höhne nahm dankenswerter Weise auch teil und konnte damit wichtige Informationen aus erster Hand weitergeben. Der Raum in der Silberdele war gut gefüllt, beim nächsten Mal soll dennoch etwas mehr Werbung erfolgen.



- Sanierung der Rödertalstraße: Die Haushaltsmittel reichen nur für eine neue Deckschicht. U. a. werden erhebliche Mittel für die Sanierung / Neubau der Eisenbahnbrücke benötigt.

Eine Reihe von Fragen und Hinweisen der Anwesenden:

- Sanierung des Fußweges an der Langebrücker Straße: Ist im Haushalt angemeldet.

- Mehrere Fragen gab es zu den Tempolimits auf unseren Straßen: 30 km/h auf Teilen der Langebrücker Straße, mehr Geschwindigkeitskontrollen wurden gewünscht, 30 km/h „An den Folgen“ soll zur Übersicht auf die Straße gemalt werden (dazu gibt es die Zusage der Stadt), 70 km/h zwischen Langebrück und Liegau (Zuständigkeit Land).

- Stolperstelle an der Röderbrücke Wachauer Straße: Info an Stadtwirtschaftshof, dann wird sie behoben.

- Beseitigung der Baken auf der Langebrücker Straße hinter der Kreuzung Abzweig Schönborn: Raimund Pecherz hat nach vielen Anläufen erreicht, dass diese beseitigt werden und dafür ein Halteverbot in dem Bereich aufgestellt wird.

- Kerstin Kunze vom Heimatverein informierte über die Aktion des Heimatvereines gemeinsam mit Kindern zur Säuberung und Bemalung des Buswartehäuschens gegenüber der Kita. Dieser Einsatz wurde vom Ortschaftsrat sehr gelobt!

- Das Anlegen einer Streuobstwiese hinter den Grundstücken der Langebrücker Straße wurde von einer Bürgerin angeregt. Dazu ist als nächstes die Absprache mit Landbesitzern und Pächtern erforderlich.

- Zum Stand beim Thema Biotop Schwarzer Teich teilte Roland Rammer mit, dass die diesjährige Krötensaison dank des Engagements vieler Beteiligten, auch von Schulklassen, mit sehr gutem Ergebnis aufwarten konnte: ca. 7.000 Kröten und Frösche konnten zum Laichen in den Teich gebracht werden.

- Ein Nachfahrverbot für Rasenroboter wurde angeregt, da durch diese Technik nicht nur Kleintiere „geschreddert“ werden, sondern auch Igel. In einigen Städten gibt es seit Kurzem solche Verbote.

- Ein Bürger machte auf das Problem der Verbreitung von Misteln auf Straßenbäumen aufmerksam. Die betroffenen Bäume sterben nach intensivem Befall ab.

- Das Buswartehaus vor der Silberdele wird noch im Sommer gemeinsam mit dem Buswartehaus für die Schönborner Kreuzung aufgebaut.

- Ein Stück Land des Geländes, auf dem das Hexenfeuer stattfindet, wurde von der Stadt Radeberg gekauft, damit das Hexenfeuer auch weiterhin stattfinden kann.

- Der Oberbürgermeister informierte, dass die Stadt Radeberg auch weiter interessiert ist, Grundstücke zu erwerben.

Zum Schluss gab es ein großes Dankeschön an alle Anwesenden für das konstruktive Mitdenken, und einen Aufruf, dass sich sehr gern auch junge Menschen für die Mitarbeit im Ortschaftsrat interessieren sollten!

Außer einer Veröffentlichung in der Zeitung bekommen alle, die sich in die E-Mail-Verteilerliste eingetragen haben, die Informationen zugesendet, und natürlich auch die Ankündigung der nächsten Bürger-Informationsstunde.

Text: Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad
Foto: Red. / Archiv

Defibrillator-Spende an die Freiwillige Liegau-Augustusbad

Die Freiwillige Feuerwehr Liegau-Augustusbad hat einen Defibrillator als Sachspende übergeben bekommen. Auf Wunsch von Wehrleiter Eric Bonkowski wurde bewusst ein Gerät ausgewählt, das den aktuellen Standards entspricht und gleichzeitig kompakt genug ist, um problemlos in den Rettungsrucksack des Einsatzfahrzeugs zu passen.

Die Wehrleitung hatte die Anschaffung angeregt, weil moderne Einsatzfahrzeuge inzwischen serienmäßig mit Defibrillatoren ausgestattet werden. Um die Einheitlichkeit der Ausrüstung und die Handhabung im Einsatz zu gewährleisten, waren das passende Modell und die richtige Größe entscheidend. Patrick Hahmann, Geschäftsführer der AIR Kranken- und Intensivpflege, kam diesem Anliegen gerne nach und übergab das Gerät offiziell an die Feuerwehr.

Die Spende stärkt die medizinische Erstversorgung vor Ort: Im Notfall kann der schnelle Einsatz eines Defibrillators Leben retten, denn jede Sekunde zählt. Mit der neuen Ausstattung ist das Fahrzeug nun technisch auf dem aktuellen Stand und die Einsatzkräfte zusätzlich für plötzliche medizinische Notfälle gerüstet. Die Übergabe unterstreicht zudem die Zusammenarbeit zwischen lokalen Hilfsorganisationen und Unternehmen zum Wohle der Gemeinschaft.

Text: Red.; Foto: Privat



Filmabend im Peter-Adler-Park Liegau-Augustusbad

Am Freitag, dem 29.08.2025, findet im Liegauer Peter-Adler-Park der traditionelle jährliche Filmabend statt. Als Hauptfilm wird mit „Alter weißer Mann“ eine witzige, unterhaltsame und temporeiche Komödie gezeigt. Familienvater Heinz Hellmich, dem wegen ungeschickter Fehlritte der Jobverlust droht, will mit einem Dinner zu Hause seinem Chef und weiteren Gästen zeigen, dass er kein ‚alter weißer Mann‘ ist. Doch schon bei der Planung des Abends tappt Heinz von einem Fettnäpfchen ins nächste. Die Pointen kommen im Sekundentakt, sodass es definitiv genug zu lachen gibt.

Dem Film gelingt es, die Botschaft zu vermitteln: Schluss mit der Empörung über alles und jedes! Sprecht miteinander, statt euch anzugiften!

Der Vorfilm von Frank Schumann wird uns interessante historische Hintergrundinformationen über die Entstehung und den Betrieb des ehemaligen Familienbades vermitteln. Da die bereitgestellten Sitzbänke ggf. nicht ausreichen werden, bitten wir, möglichst eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen.

Kulturverein Liegau-Augustusbad e. V.

Unser Wochenangebot vom 01.09. bis 06.09.2025

	Essen 1 6,05 € / Senior 4,25 €	Essen 2 4,65 € / Senior 3,95 €	Essen 3 4,65 € / Senior 3,95 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 01.09.	Gefülltes Schweineschnitzel dazu Erbsen, Kartoffeln und Bratensoße	Nudelsuppe mit Geflügelfleisch dazu Obst	Haferbrei mit heißen Kirschen	Salat 1 - 5,40 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
Di. 02.09.	Rinderbraten dazu Apfelrotkraut, Knödel und Bratensoße	Chilli con Carne dazu Reis und Weißkrautsalat	Gemüseauflauf mit Kartoffelwürfeln und Käse überbacken	Salat 2 - 4,40 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurt dressing
Mi. 03.09.	Geflügelbratwurst dazu Möhren, Kartoffeln und Geflügelsoße	Makkaroni dazu Schinken-Sahnesoße	Herzhafte Kürbissuppe mit Knoblauch dazu 2 Scheiben Brot	Salat 3 - 5,40 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurt dressing
Do. 04.09.	Seelachs „Natur“ auf Blattspinat dazu Püree	1 Grillwürstchen (geb. Bockwurst) dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Möhreneintopf vegetarisch dazu eine Banane	Salat 4 - 6,10 € Wassermelonen-Salat mit Feta und Balsamico-Creme
Fr. 05.09.	Schweine-Schashlik-Pfanne mit saurer Gurke, Kasslerwürfeln, Paprika, dazu Reis	Putensteak dazu Rahmchampignons und Püree	Germknödel mit Pflaumenfüllung dazu Vanillesoße	
Sa. 06.09.	Deftiges Bratenbrot mit Meerrettich, Zwiebeln, Senf und Rohkostbeilage	Dessert - 1,80 € Ananas-Kompott		<small>Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.</small>

Angebot 1 6,50 € / Senior 4,30 €

Spaghetti „Don Miguel“ mit Hähnchenfleisch, Champignons, frischer Tomate und Parmesan

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200 / 2 32 99
Fax 035200 / 2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus.
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.



VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS NACH DER SOMMERPAUSE IM

RÖDER SAAL Restaurant Hotel
Großbröhrsdorf

Die GESCHENK IDEE
Gutschein ab 10 € erhältlich!

 Comedy Night 05.09.	 The Firebirds 06.09.	 Schlager-party 12.09.	 Krimi Dinner 19.09.	 Tanztee 21.09.	 Gartenglück 26.09.	 Uwe Steimle 27.09.	 Kinder-musical 28.09.	 Alltagspoeten aus Berlin 04.10.
-----------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------------	------------------------------	----------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	---

Informationen und Tickets unter www.roedersaal.de oder unter:

☎ 035952 533 533

✉ kasse@roedersaal.de

Weitere Highlights im Oktober:

- Markus Maria Profitlich am 10.10.
- Der Traumzauberbaum am 11.10.
- Der König der Blöden am 24.10.

Schluss mit Pfusch beim Permanent-Make-up!

Kostenloser Info-Abend über Permanent-Make-up klärt auf und beantwortet alle Fragen - seriös, kompetent und ehrlich!

Kommen Sie zu unserem Info-Abend und Sie erfahren, was wirklich dran ist an Permanent Make-up und worauf Sie achten sollten.

Schauen Sie einer kompetenten Permanent Make-up Expertin über die Schulter, wenn Sie live am Modell Augenbrauen pigmentiert.

Stauen Sie über die Natürlichkeit der Augenbrauen in feinsten Härchenzeichnung oder mit pudriger, natürlicher Schattierung.

Wann? Am Dienstag, dem 02.09.2025, 18.00 Uhr

Wo? Müllers Gasthof, Alte Hauptstraße 21, 01454 Radeberg

Testen Sie uns und lassen Sie sich kostenlos vorzeichnen! So können Sie genau sehen, wie Ihr Permanent-Make-up aussehen würde.



Elke Mai
Expertin für Anti-Aging und Permanent Make-up

BeautyPoint
kosmetik & lifestyle

Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 0162 - 4371840
www.elkemaikosmetik-radeberg.de

SCHRÖER REISEN

- Jede Fahrt ein kleiner Urlaub -

Reisen heißt, viel zu sehen.
Reisen heißt, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, die kleinen Wunder zu entdecken, fremde Kulturen kennenzulernen & Geschichten zu schreiben.

Kleiner Einblick in unsere Tagesfahrten September - Dezember 2025

Mittwoch, 03.09.2025 - Jakobzburg Morkta
Freitag, 05.09.2025 - Grillnachmittag bei der Fährfrau
Sonntag, 07.09.2025 - Blasmusik im Findlingspark Nochten (mit Führung)
Mittwoch, 10.09.2025 - Kürbisausstellung in Oskarshausen
Donnerstag, 11.09.2025 - Elbeschiffahrt von Pirna nach Hrensko
Freitag, 12.09.2025 - Sagenhafte Lausitz, die Lutkis & Bärwalder See
Montag, 15.09.2025 - Wellness in Bad Schlema
Dienstag, 16.09.2025 - Rundfahrt Leipziger Seenland & Vinetta
Mittwoch, 17.09.2025 - Schwarzmeer Kosaken-Chor & Peter Orloff
Mittwoch, 24.09.2025 - „Historische Schulstunde“
Donnerstag, 25.09.2025 - „Monika Martin“ im Kyffhäuser Großharthau

„Reisen ist das Beste, ja das einzige Heilmittel gegen Kummer.“ - Alfred de Musset -

Mehrtagesfahrten
26.11. - 30.11.2025 „Funkelnder Advent“ am Bodensee

Radtouren
Freitag, 29.08.2025 - Elberadweg Roudnive - Litomerice - Usti n. Labe
Dienstag, 09.09.2025 - 6-Seenroute zwischen Markkleeberg & Regis-Breitlingen

Für mehr Informationen zu unseren Angeboten beraten wir Sie gern persönlich in unserem Büro.

Schröer Reisen, Hauptstraße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528-487503
www.schroer-reisen@gmx.de, info@schroer-reisen.de



Radeberger SV e. V. Abtlg. Fußball informiert

Liebe Fußballfreunde,
die Abteilung Fußball des Radeberger SV schreibt Vereinsgeschichte. Am Sonntag, dem 7. September 2025, empfängt unser Team im Sachsenpokal die BSG Chemie Leipzig. Anpfiff im Vorwärtsstadion ist 13.00 Uhr, Einlass ab 11.00 Uhr. Für uns ist es wohl das größte Pflichtspiel der Vereinsgeschichte. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Unterstützung von den Rängen. Sichert euch noch rechtzeitig Tickets über die bekannten Verkaufsstellen oder über unsere Homepage und seid Teil eines einmaligen Fußballnachmittags in Radeberg. Gemeinsam wollen wir den Pokaltag unvergesslich machen.



WERNESGRÜNER SACHSENPOKAL 2. RUNDE




Wann?
07 September 2025 Anstoß **13 Uhr**

Wo?
Vorwärtsstadion | Schillerstr. 78 | 01454 Radeberg

Sommerfest auf der Kohlrabi-Insel 2025

Wie schnell doch so ein Jahr vergeht. Nach intensiver Vorbereitung steht der Kohlrabi-Inselverein in den Startlöchern, um es am 29. und 30. August mal wieder so richtig krachen zu lassen.

Erstmals starten wir am Freitag mit einer Teenie-Disco für die heranwachsenden Radeberger, steigern uns zum Discofieber mit Maxdome.Discothek und ab 23.00 Uhr gibt es die Houseparty mit den Radeberger DJs Brothers'N'Glorious.

Der Samstagnachmittag ist wieder ganz den Familien gewidmet. Es ist wieder schön, dass sich mit der Jugendfeuerwehr Radeberg und der Privilegierte Bürgerschützen-Gesellschaft Radeberg i/Sa e. V. auch andere Radeberger Vereine mit einbringen können. Auch in diesem Jahr haben sich 10 Mannschaften für das Parallel-Tauziehen über den wilden Goldbach gefunden! Es sind altbekannte und neue Mannschaften, die den Wettkampf echt spannend werden lassen. Die Mannschaft von „Ihre Wache“ geht als Sieger des letzten Jahres wieder an den Start – es wurde aber schon Revanche angekündigt. Da sich die Mannschaften im letzten Jahr unglaubliche Kämpfe bis zu 20 Minuten geliefert hatten, haben wir in diesem Jahr das Reglement angepasst und ein Zeitlimit gesetzt. Sieger ist, wer die andere Mannschaft in den Bach zieht oder den meisten Raumgewinn nach Ablauf der Zeit erkämpft hat. Auch unsere Umlen-



rollen wurden komplett erneuert und sind jetzt extrem leichtläufig – es wird wieder spannend! Wir hoffen auf zahlreiche Besucher am Samstag mit lautstarker Unterstützung. Für die Showeinlage des Kohlrabi-Inselvereins am Samstagabend haben wir uns natürlich eine schöne Blödelei einfallen lassen, die schon bei den Proben sehr viel Spaß gemacht hat. Genauso spannend ist wieder die Frage, wie schwer in diesem Jahr der größte Kohlrabi wird. Da wurde wieder in einigen Gärten schwer gehäkelt und gepflegt und mit geheimen Mitteln gedüngt. Abgabe dafür ist am Samstag, 30.08.2025 zwischen 13.00 und 14.00 Uhr. Kriterien: aus eigenem Anbau, mit Blättern und Wurzel, Wurzel gereinigt ohne Erde.

Programm
Freitag, 29. August 2025
18.00 Uhr Eröffnung
18.10 Uhr Kinderspielmannszug Radeberg
18.30 – 21.00 Uhr Teenie-Disco
21.00 – 23.00 Uhr Maxdome.Discothek
23.00 – 02.00 Uhr Houseparty Brothers'N'Glorious

Samstag, 30. August 2025
13.00 Uhr Eröffnung mit Tanzgruppe Krümmelland

13.30 Uhr Puppenspieler Lutz Männel
14.15 Uhr Wiegen der Tauziehmannschaften
15.30 Uhr Paralleltauziehen über den wilden Goldbach
17.00 Uhr Siegerehrung Paralleltauziehen
17.30 Uhr Kinderdisco

Dazwischen gibt es immer Kaffee & Kuchen, Wurstrad, Kinderaktivitäten, Kinderschminken, Hüpfburg, Murbelsandkasten, Strohbürg, Jugendfeuerwehr, Radeberger Schützenverein.

19.00 – 02.00 Uhr Sommernachts-Party mit DJ AXL
20.00 Uhr Prämierung größter Kohlrabi
21.30 Uhr Showprogramm des Kohlrabi-Inselvereins

Es gibt natürlich lecker Speis und Trank an Bierwagen, Grillbude und Bar.

Wir freuen uns auf alle Besucher und wünschen uns allen ein friedliches und ausgelassenes Sommerfest. Helfer, Unterstützer und Sponsoren sind immer herzlich willkommen.

Mit einem kräftigen „KOHLRABI – ZZIIIEEEHHHHH!“
Der Kohlrabi-Inselverein-Radeberg e. V.

Röderfest Wallroda mit Jubiläumsauftakt

05. September sowie 12. September bis 14. September 2025

Programm
Freitag, 05.09.2025
19.00 Uhr Feierliche Eröffnung der 675-Jahr-Feier in der Kirche
Vorstellung der Chronik 2025, kleine Ausstellung mit Postkarten von Wallroda

Freitag, 12.09.2025
19.00 Uhr Start des Röderfestes mit DJ Ede
19.00 Uhr Skatturnier im Schulungsraum der Feuerwehr
20.30 Uhr Lampionumzug mit dem Kleinröhrsdorfer Spielmannszug
21.00 Uhr Disco mit DJ Ede

Samstag, 13.09.2025
10.00 Uhr Humankicker auf der Gasthofwiese, der Jugendclub lädt ein
14.00 Uhr Festwiesenbetrieb mit Kinderolympiade, Kindertauziehen, Kinderschminken, Kaffee mit Musik und Kremserfahrten zur Schauwerkstatt der Blumenmanufaktur
ab 15.00 Uhr Wettkampf im Feuerwehrautoziehen, Auftritt der Tanzmäuse

ab 20.00 Uhr Abendprogramm mit DJ Ede und der Band „Compact“ aus Dresden

Sonntag, 14.09.2025
08.00 Uhr Wecken im Dorf
08.30 Uhr 27. Hähnekränzen bei Futtermittel Arndt Trepte, Miethähne vorhanden
10.30 Uhr 17. Zeltgottesdienst mit Herrn Littig (Pfarrer i. R.), Posaunenchor
12.00 Uhr Fröhlichschoppen, Mittagessen aus der Feldküche
12.30 Uhr Abholung des Schützenkönigs 2024
13.30 Uhr 22. Wallrodaer Vogelschießen
15.30 Uhr Entenschwimmen mit Hindernissen, Siegerehrung im Anschluss an die Wettkämpfe

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt. Hüpfburgen, Eisstand, Schausteller, Kremser-Rundfahrten für Kinder, Festzelt bei Bedarf beheizt. Änderungen und Überraschungen möglich.

Am Tag des offenen Denkmals sind auch unser Pächterhaus und die Kirche von 16.00 – 18.00 Uhr zu besichtigen.

Dorfgemeinschaft Wallroda



„Sport Frei“ in der Kindertagesstätte „Radeberger Kinderland“

Im August herrschte ausgelassene Stimmung im Radeberger Kinderland. Gemeinsam mit der Schule für Lernförderung, fand ein fröhliches Sportfest statt, bei dem Bewegung, Teamgeist und jede Menge Spaß im Mittelpunkt standen.



Trotz der sommerlichen Temperaturen ließen sich die Kinder nicht davon abhalten, mit Begeisterung an den verschiedenen sportlichen Stationen teilzunehmen. Ob Geschicklichkeit, Schnelligkeit oder Ausdauer, die jungen Sportler und Sportlerinnen gaben ihr Bestes und meisterten jede Herausforderung mit Bravour!

Dabei wurden sie tatkräftig von den Schülern und Schülerinnen unterstützt, die an den Stationen mithalfen. Aufgrund der starken Hitze wurde das Sportfest in diesem Jahr in der Kita durchgeführt, denn da gab es ausreichend Schattenplätze.

Zum Abschluss gab es eine feierliche Siegerehrung und strahlende Gesichter beim Erhalten der Medaillen, welche den Tag abrundeten. Sportliche Erfolge sind doch am schönsten, wenn man sie gemeinsam teilt.

Energieberatung Bergmann
DER ENERGIEPASS FÜR IHR GEBÄUDE



Karsten Bergmann
Geprüfter Gebäudeenergieberater
DENA-Zulassungs-Nr.: 011096

Zum Hahn 2 Telefon 03528 / 41 19 46
01454 Radeberg Telefax 03222 / 37 76 251
OT Ullersdorf karsten.bergmann@arcor.de

Jörg Kühnel
Raumausstattermeister

Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos
Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien
einfach schöner wohnen

01454 Radeberg, Schillerstraße 28
Telefon 03528/ 443 537

Renovierungssysteme

PRETTY Renovierung von Türen & Treppen



- Sauber - kein Rausreißen
- Vielfältig - in Dekoren und Gestaltung
- Preiswert - alle Leistungen zum Festpreis
- Kostenlose Beratung vor Ort vom PRETTY-Fachberater

PRETTY und PLAMECO-Fachbetrieb
Björn Köpping www.firma-koepfing.de

Kiefernweg 2a, 01917 Kamenz - OT Schönbach
Tel.: 03 57 97 / 73 66 1, Ausstellung geöffnet: Mo-Fr 8-16 Uhr



GARTEN
WASSER ♦ WÄRME ♦ SOLAR

**NEUER HEIZKESSEL?
RUFEN SIE UNS AN!**

www.garten-lichtenberg.de © 035955/ 4 38 48
Mittelbacher Str. 1 | 01896 Lichtenberg

Ab September wieder für Sie da - nach der Babypause!
Wir sind mit frischer Energie und viel Herzblut wieder für Sie im Einsatz!

Ofenbau Pietzsch
Boxdorf

Ihr Fachbetrieb für Kaminöfen, Speicheröfen, Kaminanlagen und Schornsteinbau

Gern beraten wir Sie auch zu Feuermöbeln, oder einem Heizeinsatztausch. Rings ums Feuer - alles aus einer Hand, und das seit 42 Jahren!

10% Rabatt
auf alle Ausstellungsöfen im September und Oktober

Besuchen Sie unsere große Ausstellung - mit über 75 Öfen

www.Ofenbau-Pietzsch.de
01468 Moritzburg/OT Boxdorf · Hauptstraße 39
0351/4 60 91 22

NATURSTEINE
Rentzsch

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch
Großbröhnsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentzsch@t-online.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

035 955-45186

Naturstein erleben!

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

PLAMECO-Spanndecken machen es möglich:
Zimmerdecke an nur einem Tag!
• ohne ausräumen
• incl. Beleuchtung und Steuerung
• Infrarot-Spanndeckenheizung
Komplettlösung aus einer Hand

Beratung bei dir zu Hause!

Plameco Spanndecken
Kiefernweg 2a,
01917 Kamenz / Schönbach
03 57 97 73 66 1

Im Handumdrehen eine neue Decke.

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Ein Dach – viele Funktionen Mit Photovoltaik und einer Dachbegrünung zusätzlichen Nutzen schaffen

(DJD). Dächer sind viel mehr als eine Schutzschicht fürs Haus. Zugleich verbergen sich hier wertvolle, oft ungenutzte Flächen mit großem Potenzial. Mit einer Dachbegrünung und einer Photovoltaikanlage (PV) zur umweltfreundlichen Stromgewinnung wird aus dem Schutzdach ein Nutzdach. Das hilft nicht

baulichen Situation zwischen einer extensiven, pflegeleichten Begrünung, einer einfachintensiven Begrünung oder sogar einem nutzbaren Dachgarten mit Sitzbereichen wählen. Fachbetriebe unterstützen bei der Planung und Umsetzung, unter www.bauder.de etwa finden sich mehr Details und Ansprechpartner vor Ort. Ein Tipp: Für kleinere Flächen wie Garagen oder Gartenhäuschen gibt es sogenannte Kleinflächenpakete, die auch hier auf einfache Weise eine Begrünung ermöglichen.



Eine Dachbegrünung verbessert das örtliche Mikroklima und schafft neue Lebensräume für Vögel und Insekten.
Foto: DJD/Paul Bauder/ Michael Jan Gallner

Grüne Dächer gegen heiße Städte

Vor allem Flachdächer eignen sich hervorragend für eine Begrünung. Das bringt gleich mehrere Vorteile mit sich: Pflanzen auf dem Dach binden Feinstaub, speichern Regenwasser und kühlen die Umgebungsluft – gerade in dicht bebauten Städten ein wichtiges Mittel gegen Überhitzung. „Eine Dachbegrünung trägt dazu bei, das Mikroklima vor Ort zu verbessern und schafft gleichzeitig neue Lebensräume für Vögel und Insekten“, sagt Jelena Glavina vom Dachsystem-Hersteller Bauder. Dabei können Hauseigentümer je nach Wunsch und der

Energie vom eigenen Dach

Neben der Begrünung gewinnt insbesondere die Nutzung der Dachfläche für die umweltfreundliche Stromerzeugung mit Sonnenkraft stark an Bedeutung. Laut Statistischem Bundesamt waren im März 2025 hierzulande gut 4,2 Millionen Photovoltaikanlagen mit einer Nennleistung von insgesamt rund 98.300 Megawatt installiert. Damit nahm die Zahl der Anlagen gegenüber dem Vorjahresmonat um 23,7 Prozent zu. Eine Photovoltaikanlage macht es möglich, einen Teil des eigenen Energiebedarfs direkt vor Ort zu decken – autark, umweltfreundlich und auf lange Sicht kostensparend. In Kombination mit einem Batteriespeicher steht der erzeugte Strom auch in den Abendstunden zur Verfügung, was die Quote der Eigennutzung weiter erhöht. Wer sein Dach nachhaltig nutzen möchte, kann also gleich doppelt profitieren – ökologisch ebenso wie ökonomisch.

Rund um Haus, Wohnung und Garten

Wir schenken Geborgenheit. **WBG**.....



Wir sind Radeberger.

Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg und Umgebung eG Telefon +49 3528 408130
www.wbg-radeberg.de

Seit über 30 Jahren ist Ihre Zufriedenheit unser Anspruch

VERMIETUNG - VERKAUF - HAUSVERWALTUNG
PLANUNG & GUTACHTEN

Immobilien-Service Radeberg

www.immobilien-service-radeberg.de
Hauptstraße 33 - 37 · 01454 Radeberg · Tel. 03528 / 48 36 - 0
Fax 03528 / 48 36 - 36 · E-Mail info@is-radeberg.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

Heiko Böttcher
Bezirksverkaufsleiter

Liebe Kundinnen und Kunden,
nach über **33 Jahren** wertvoller Zusammenarbeit ist es nun an der Zeit, meine Tätigkeit zum 31.08.2025 in neue Hände zu legen.

Ich möchte mich von Herzen für das mir entgegengebrachte Vertrauen, Ihre Treue und die stets angenehme Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und freue mich, wenn Sie dem neuen Ansprechpartner Eric Seifert (bleibt DEVK Beratungsstelle) mit dem gleichen Vertrauen begegnen, das Sie mir über all die Jahre entgegengebracht haben.

Mit herzlichen Grüßen
Heiko Böttcher

Badstr. 3, 01454 Radeberg, Tel. 03528 442511

Die ReparierBAR Radeberg wieder geöffnet

Samstag, 06.09.2025,
14.00 Uhr bis
mind. 16.00 Uhr

Interessierte finden die ReparierBAR Radeberg auf der Dresdner Straße 41a, Radeberg. Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich helfen oder helfen selbst (nicht nur für Profis, sondern für alle, die Freude und Talent am Reparieren und Tüfteln haben). Fragen oder Anmeldungen: www.reparierbar-radeberg.de oder 035200 / 28 98 93

Jörg Vorwerk und das Team der ReparierBAR Radeberg
Apostolische Gemeinde Radeberg



Wie heizt Radeberg zukünftig?

Bürgerdialog in Radeberg

Bürgerdialog
9. September
18 Uhr
Schloss Klippenstein

Die Kommunale Wärmeplanung zeigt auf, wie unsere Stadt in Zukunft klimafreundlich, sicher und bezahlbar mit Wärme versorgt werden kann und ist damit ein wichtiger nächster Schritt auf dem Weg zur Wärmewende. Wir möchten Sie über den Stand der Kommunalen Wärmeplanung in Radeberg informieren und laden Sie ein, mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen sowie Ihre Fragen zu stellen.

Unsere Partner SachsenEnergie und seecon Ingenieure werden mit dabei sein, um die bisherigen Ergebnisse für unsere Stadt vorzustellen und Ihnen Rede und Antwort zu stehen.

Kommen Sie vorbei und gestalten Sie die Wärmewende aktiv mit!
Schloss Klippenstein, Schloßstraße 6, 01454 Radeberg

SachsenEnergie AG
im Auftrag der Stadt Radeberg

Radeberg

Geländedaten durch:
Bundesministerium für Klimaschutz
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

ausgewähltes Bereichsbesitz des Deutschen Bundeslandes

SachsenEnergie

duschking
Mittelsachsen

MEINE NEUE DUSCHE IN 2 TAGEN

FUGENLOS, SCHNELL, SAUBER

Wir ersetzen Ihre Dusch- oder Badewanne gegen eine bodennahe, fugenlose Dusche!

- /// Schnelle, saubere, geräuscharme Umsetzung
- /// Zahlreiche Designs
- /// Mehr Sicherheit & Komfort
- /// Fugenlos, hygienisch, schimmelfrei
- /// Ab Pflegegrad 1 förderfähig bis 4.180 EUR.

Ausstellung/Store
Hauptstraße 50, 01454 Radeberg
Bahnhofstraße 23b, 04720 Döbeln

Telefon: 03431 - 617871
www.duschking-mittelsachsen.de

Suchen zum sofortigen Beginn eine/n **SANITÄR-INSTALLATEUR** (m.w.d.) für die Region **DÖBELN**

Und für unsere neue Filiale in **RADEBERG** ab 1. September 2025 Mitarbeiter/in (m.w.d.) im **VERKAUF & SERVICE**

Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz informiert:

Alter Verein aktiv in den neuen Medien!

Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz wurde im Jahr 1908 gegründet. Im Logo mit dem Motto „Aktiv für Naturschutz, Denkmalpflege, Heimatgeschichte und Volkskunde“ ist das Themenfeld seiner Arbeit umrissen. Seine Aufgabe sieht der Verein darin, Natur und Kultur der sächsischen Heimat zu erforschen, sie zu erhalten und an ihrer Weiterentwicklung in gesellschaftlicher Verantwortung aktiv mitzuwirken.

Waren lange Zeit die gedruckten Mitteilungen – die sogenannten „Grünen Hefte“ – das wesentliche Kommunikationsmittel des Vereins, so ist er seit einiger Zeit auch in den „sozialen Medien“ aktiv. Ein weiterer Schritt in dieser Richtung erfolgt ab September: Dann wird auch auf dem Instagram-Kanal „saechsische.heimat“ über die Aktivitäten des Vereins berichtet. So sollen auch jüngere Leute angesprochen und für die Mitarbeit im Verein gewonnen werden, die sich zum Beispiel für die Rettung eines Denkmals oder die ökologische Bewirtschaftung einer geschützten Bergwiese engagieren wollen.

Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz, heißt es in seiner Satzung, „wendet sich dagegen, dass der Begriff Heimat ideologisch missbraucht wird“. Er tritt dafür ein, dass Sachsen für alle, die hier leben, Geborgenheit und Entfaltungsmöglichkeiten bietet und



stellt sich gegen jede Form der Diskriminierung.“ Mit unserer Überzeugung von einem notwendigen und wohlverstandenen Heimatschutz stehen wir mitten im gesellschaftlichen Leben, lassen uns aber von keiner politischen Richtung vereinnahmen. ... Heute müssen wir feststellen, dass es – nicht nur in Sachsen – Versuche von rechtsextremen Parteien und Organisationen gibt, unsere Ziele zu vereinnahmen und den Begriff Heimat oder Heimatschutz ... zu missbrauchen. Mit diesen Kräften haben wir aus unserem Selbstverständnis heraus nichts gemein. Rechtsextreme Aktivitäten sind eine Schande für unser Land. (aus: Bekenntnis zu unserer sächsischen Heimat, 2005)

Wir treten dafür ein, dass Sachsen für alle, die hier leben, heimatliche Geborgenheit und wirtschaftliche Entfaltungsmöglichkeit bietet, dass die Schönheiten der Natur und die Reichtümer der Kultur für uns und die Nachkommen bewahrt werden.

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.
www.saechsische-heimat.de
 Instagram: [saechsische.heimat](https://www.instagram.com/saechsische.heimat)
 Foto: Screenshot Redaktion

Veranstaltungs-Tipps

Kirchenmusik Radeberg – Start nach der Sommerpause

Stadtkirche Radeberg, Sonnabend, 30. August 2025, 18.00 Uhr
 „fritsch & friends“ - Ein Spätsommer-Abend voller Musik
 Mit dem, in den vergangenen Jahren entwickelten und zu einem sehr beliebt gewordenen, Konzertformat „fritsch & friends“ starten die Veranstaltungen in der Kirche in das zweite Halbjahr. Neben großartigen Solisten ist in diesem Jahr der Kinderchor der Stadtkirche – die Radeberger Kurrende – mit dabei. Mit dabei: Kinderchor „Kurrende Radeberg“, Markus Czieharz (Solotrompeter Staatskapelle Dresden), Benjamin Plag (Flöte), Reinhold Schreyer-Morlock (Gesang), Jonathan Auerbach (Orgel/Klavier), Leitung und Orgel: Kantor Rainer Fritsch. Mit Snacks und Getränken in der Konzertpause und danach. Der Eintritt ist frei.

Kirchenmusik Radeberg

Seniorenclub Lomnitz - Veranstaltungen im September

Montag, 01.09.2025, 14.00 Uhr: Handarbeiten - Mosaikarbeiten
Montag, 22.09.2025, 14.00 Uhr: Handarbeiten - Kartenbasteln - anschließend Helfersitzung
Montag, 29.09.2025, 14.00 Uhr: Tipps der Polizei
Auf rege Teilnahme freuen sich Ihre Betreuerinnen.

VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNG

Am 02.09.2025, Beginn ist 19.00 Uhr in der Feuerwehr Ullersdorf, Am Teich 1 (links vorm Reiterhof Ullrich).
 Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum Straßenverkehr.
Roland Rosenkranz, DVR Moderator

16. Radeberger Hüttertallauf



Der 16. Radeberger Hüttertallauf startet am 14.09.2025, 10.00 Uhr an der Radeberger Schloßmühle. Gelaufen wird wieder die traditionelle 10 km Strecke, der 2 km Teamlauf und die 5 km Nordic-Walking Runde. Anmeldungen können unter www.triathlon-service.de erfolgen. Die Sportfreunde des RS1898 Radeberg freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Text: RS1898 Radeberg
Foto: Red. / Archiv / Hüttertallauf 2024

In ehrendem Gedenken

Alle, die ein Stück des Weges mit dir gegangen sind, wissen, was wir verloren haben!

In großer Trauer, Schmerz und unendlicher Liebe nehmen wir Abschied von unserem Sohn, Bruder, Freund und Enkel



Dennis J. Spiegelberg

04.07.2001 – 09.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit
 Deine Mutti mit Lara und Ronny
 deine Linda und Familie
 sowie alle Verwandten und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Alle Familien- und Traueranzeigen finden Sie kostenlos in der aktuellen Online-Ausgabe und in unserem Archiv unter www.die-radeberger.de

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mama

Eliese Hennig

möchten wir uns für die herzliche Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit in unserer Trauer herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Winkler für die hilfreiche Unterstützung, Herrn Pfarrer Uwe Peukert sowie Frau Dr. Gatzemeier.

Die Töchter Ruthild und Kristina mit Familien



Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt still. Und wenn sie sich weiterdreht, ist nichts mehr so, wie es war.

Unendlich traurig, aber in liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserem Papa, Opa und Schwiegervater

Peter Nitschke

geb. September 1959 gest. August 2025

Deine Tochter Mandy mit Mario, Justine-Ann und Domenik
 Dein Sohn Dirk
 sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12.09.2025, 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Werner Hackeschmidt

geb. 20.06.1938 gest. 20.08.2025

In stillem Gedenken Heiko und Silke mit Familien

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Für meine liebe Ehefrau, unsere fürsorgliche Mutti, Oma „Nati“ und Schwiegermutter war es ein Abschied von der Bühne des Lebens auf Raten, der nun seinen Abschluss gefunden hat.



Wir trauern um unsere liebe

Renate Thalheim

* 11.07.1939 † 21.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
 Dein Manfred
 Deine Steffi mit Lutz
 Philipp mit Lea
 und Christoph

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12.09.2025, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
 Inh.: M. Klöber
Tag & Nacht: (035952) 31 76 6
Meisterbetrieb
 Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz **Filiale 01477 Arnsdorf**
Robert-Koch-Str. 6a **Hauptstr. 11**
Tel. 035955 / 72 59 8 **Tel. 035200 / 24 67 4**

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
 Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
 Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
 116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
 Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
 Sa., So.: 24 Stunden

03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
 03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte
 Der zahnärztliche Notdienst ist ab sofort nur noch online oder per QR-Code abrufbar. Informationen unter www.zahnarzte-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken
 Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

30.08.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528 / 44 22 28
31.08.	Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg	Tel. 03528 / 44 78 11
01.09.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528 / 44 27 70
02.09.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528 / 44 58 35
03.09.	Marien-Apotheke, Elstra	Tel. 035793 / 8 30
04.09.	Elefanten Apotheke, Großbröhrsdorf	Tel. 035952 / 589 15
05.09.	Ost-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578 / 30 12 66

Notfalldienst Klein- und Heimtiere **Tel. 01805 / 84 37 36**

Augenärztlicher Notfalldienst - KH Dresden Friedrichstadt
 Mo + Di + Do: 19.00 - 22.00 Uhr / Mi + Fr: 16.00 - 22.00 Uhr / Sa + So + Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

IMPRESSUM **Bitte beachten:**
 E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21/01/2022. „die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden
Herausgeber, Verlag und Satz: „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
 Oberstr. 16a, 01454 Radeberg, Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
 verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
 Druck: DDV Druck GmbH
 Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr **Erscheinungstermin**
 für Ausgabe 35 - 02.09.2025 für Ausgabe 35 - 05.09.2025

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Beilagenhinweis Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Mann, Vati, Schwiegervater, Opa und Bruder

Felix Rosenkranz

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, ganz herzlich für die aufrichtige Anteilnahme, in Wort, Schrift, stillem Händedruck, einer liebevollen Umarmung, Blumen und Geldzuwendungen bedanken.

Besonderer Dank gilt auch Frau Dr. Siegmund und ihrem Team, der Gärtnerei Kühnel, dem Bestattungshaus Winkler und der Rednerin Frau Puchstein.

In liebevoller Erinnerung

Deine Christine
Deine Kinder Jens und Gritt mit Familie im Namen aller Angehörigen

Wachau, im August 2025



Was die Radeberger Adressbücher erzählen ...



Abbildung um 1900

Im Plan des Marktes von 1753 erscheint an Stelle des späteren Gasthofs „Kleppischs Haus“. 1785 wird dann der Kürschner Ephraim Lebrecht Naumann und 1794 der Accise-Inspektor Gumprecht als Eigentümer genannt. Mitte des 19. Jahrhunderts befand sich das Anwesen, bestehend aus Vorderhaus und einem überbauten Holzstallgebäude im Besitz des Kaufmanns Christian Friedrich Buhle senior. Es war bereits damals ein Haus mit Durchfahrt, wie dies auf den Abbildungen zu sehen und noch heute so ist. Im Jahre 1868 kam das Anwesen in Besitz der Familie Gärtner. August Gärtner war Fleischer und begann mit dem Betrieb einer Garküche im Hof und dem schrittweisen Aufbau einer Gaststätte, welche ihre Angebote ständig erweiterte und sich positiv entwickelte. Diese Entwicklung ist nach dem Tod von August Adolph Gärtner († 1882) insbesondere mit dem Namen der Gastwirts-Witwe Emilie Gärtner verbunden, die zahlreiche Neuerungen einführt und dem Haus 1883 die Bezeichnung „Stadt Dresden“ gab.

Markt 2 (ab 1905, zuvor Am Markt 2), entspricht der Katasternummern 10

1838	Eigentümer Kaufmann und Hausbesitzer Buhle
1886	Gasthof „Zur Stadt Dresden“, Eigentümerin Gastwirts-Witwe Gärtner
1889	Gasthof „Zur Stadt Dresden“, Eigentümerin Gasthofsbesitzerin Gärtner
1896	Gasthof „Zur Stadt Dresden“, Eigentümerin Gastwirtin Gärtner, Bäckerei Graf
1905 und 1910	Gasthaus „Stadt Dresden“, Eigentümerin Gasthofsbesitzerin Zeibig
1914	Gasthaus „Stadt Dresden“, Eigentümerin Frau Zimmermann
1927	Gasthof „Stadt Dresden“, Eigentümer Gastwirt Boes
1937	Hotel „Stadt Dresden“, Eigentümer Herr Kriesche



Werbung im Adressbuch von 1896



Abbildung um 1910

1900 kam es in den Besitz von Rudolf Hadamovsky aus Freiberg (s. Abb. links), kurze Zeit später in den von Frau Clara Zeibig aus Dresden (s. Abb. rechts), wobei Schankwirt Flügel den Gasthof führte. Bis zum Jahre 1945 gab es noch mehrfach Besitzerwechsel. Nach dem Krieg wohnte u.a. der Entomologe Werner Heinz Muehe in diesem Haus und Franz Limpach (Vater Rudolf Limpachs) besaß hier bis zu seinem Tod 1965 eine Werkstatt. Seit 1951 ist das Gebäude in städtischer Hand, heute befinden sich darin ein Schuhgeschäft und Wohnungen.

Text & Bilder: Dr. Holger Rohland
Quelle: Radeberger Blätter, Heft 8/2010, Bertram Greve: „Die Radeberger Mitte - der Markt“, S. 8ff, Heft 14/2016, Bernd Rieprich: „Die Radeberger Familie Gärtner“, S. 45ff, Aufzeichnungen Rudolf Limpachs, Archiv Schloss Klippenstein.

Jugendengagementpreis (JEP) im Landkreis Bautzen 2025



2025 vergibt der Verein Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V. erneut den Jugendengagementpreis im Landkreis Bautzen. Mit diesem Preis wird das besondere Engagement von Jugendlichen anerkannt und in der Öffentlichkeit gewürdigt. Dieser Preis zeigt die Vielfalt, Energie und Kreativität, die Jugendliche in ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten einbringen und damit in den Dienst der Mitmenschen und des gesellschaftlichen Zusammenlebens stellen. Das kann Anregung, Vorbild und Motivation für Andere sein, selbst aktiv zu werden. Der Jugendengagementpreis wird gefördert durch die Kreissparkasse Bautzen und die Ostsächsische Sparkasse Dresden.

Wer kann ausgezeichnet werden?

Ausgezeichnet werden können organisierte Jugendvereine und -initiativen, sowie Projektgruppen, die sich ehrenamtlich im Landkreis Bautzen für das Gemeinwohl engagieren. Wichtig ist, dass das Engagement von jungen Menschen im Alter von 13-27 Jahren ausgeht. Ob im sozialen, im kulturellen oder sportlichen Bereich, im multikulturellen, Umwelt- oder Entwicklungsbereich, im Jugend- oder Familienbereich o. ä. – entscheidend ist, dass sich Jugendliche einmischen und etwas bewegen. Dabei ist der Zeitraum des Engagements nicht entscheidend. Wünschenswert ist ein aktueller Bezug der Aktivitäten.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Teilnahme ist entweder per Bewerbung der Jugendgruppe möglich oder erfolgt per Nominierung durch Dritte. Dafür ist das Antragsformular zu nutzen. Dem ausgefüllten Antrag sollen möglichst detaillierte Infos, Filme, Bilder, Presseartikel oder Ähnliches angefügt werden. Die gesamten Unterlagen können vorzugsweise per E-Mail eingereicht werden.

Unterlagen bitte an: jep@kijunetzwerk.de
Einsendeschluss: 31. Oktober 2025

Wie werden die Preisträger ermittelt?

Im November entscheidet eine unabhängige Jugendjury über die Preisträger. Die Anzahl der vergebenen Preise sowie die Höhe des jeweiligen Preisgeldes legt ebenfalls die Jugendjury fest.

Wann und wie werden die Preisträger bekannt gegeben?

Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt zum 5.12.2025, dem Tag des Ehrenamtes.

Für Rückfragen stehen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Christoph Semper, Tel.: 0151 121 053 39, christoph.semper@kijunetzwerk.de
Bernadette Zeller, Tel.: 0178 283 51 33, bernadette.zeller@kijunetzwerk.de

Weitere Informationen zum Jugendengagementpreis gibt es unter:
<https://www.kijunetzwerk.de/jep>

Text & Bild: Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V.

Kleinanzeigen

Seniorin sucht sympathischen Senior (bis 80 J.) m. Interesse f. Garten u. gemeinsame Unternehmungen, um sich die letzten Lebensjahre zu verschönern, möglichst mit Auto, Radeberg u. Umgebung
Chiffre-Nr. 34/01

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.
Tel. 0173 / 367 73 19 oder **fa.manthey@gmx.de**

Suche verzinkte emaillierte Waschwannen, auch Sitz- und Kinderwannen in allen Größen und alte Skier
Tel. 0171 / 276 34 58

Baumfällung – Wurzelentfernung
Tel. 0173 / 375 73 11

Pkw-Garagen-Stellplatz in Tiefgarage, Juri-Gagarin-Str., Preis VB
Tel. 03594 / 71 54 69



Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

ACHTUNG!

Hund entlaufen in Radeberg, klein, schwarz, spitze Ohren, scheu, nicht verfolgen, sofort anrufen
Tel. 0160 / 831 85 02



Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto / Tabak / Presse in Arnsdorf.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160, **www.wm-aw.de** **Fa.**

Verkaufe Kleingarten (ohne Gartensparte, Pachtland), ca. 450 m², Nähe Krankenhaus Radeberg. Kleingarten mit massiver Laube, möbliert, alles in einem sehr guten Zustand. Wasser, Elt. und Parkplatz vorhanden.
Interesse Chiffre 32/01

Alleinst. junggebl. Seniorin sucht rüstige, aktive Menschen für gemeinsame Unternehmungen wie Wandern, Spielen, Kultur, möglichst aus Radeberg.
Chiffre 32/02

Langebrücker Nachrichten

Langebrücker bitten am 30. und 31. August 2025 zum abwechslungsreichen Badfest

Im Waldbad ist eine ganze Menge los / Eine Anmeldung für die Wasserolympiade ist noch möglich

VON SYLVIA GEBAUER

Dass die Langebrücker ein wunderbares Badfest auf die Beine stellen können, haben sie in der Vergangenheit schon mehrfach bewiesen. Legendäre Veranstaltungen waren darunter, die bis heute einfach im Gedächtnis geblieben sind. Und daran will der Karnevalsverein, der von weiteren Langebrücker Vereinen und der Ortschaft unterstützt wird, anknüpfen. An diesem Wochenende, 30. und 31. August, sind alle herzlich willkommen. Einmal mehr präsentieren die Langebrücker ein vielfältiges Programm.

Spannung, Spiel, Musik und der beliebte Sommerfasching, das alles verspricht die zweitägige, abwechslungsreiche Sause im Waldbad. Nach einjähriger Pause, 2024 feierten sie am Bürgerhaus, kehren die Langebrücker mit etlichen Neuerungen ins Freibad zurück. „Wir wollen etwas ausprobieren, um zu schauen, wie die Sache angenommen wird“, so Karnevalspräsident Thomas Hoffmann im Gespräch mit den „Langebrücker Nachrichten“. Konkret geht es um die 1. Langebrücker Wasserolympiade, die auf dem großen Becken ausgetragen wird. Früher gab es das Bootsrennen, nun sorgen wieder spannende, lustige und abwechslungsreiche Wettkämpfe auf dem Wasser für Unterhaltung. Eine Anmeldung zum Event ist bis Sonnabend, 30. August, 14.00 Uhr noch möglich. Wer dabei sein will, braucht nur den QR-Code auf der Seite scannen und dann das Online-Formular ausfüllen. „Gebt euren kreativen Teamnamen, den Namen des Teamkapitäns und eine kurze Beschreibung eurer besonderen Stärken an“, heißt es dazu. Drei Disziplinen umfasst der Wettbewerb: Funken-Tauziehen, Wasserrollen-Wettrennen und Fischerstechen. Doch die Besucher brauchen nicht zum Himmel blicken. An die Schlechtwettervariante haben die Organisatoren auch gedacht, ein Festzelt ist vor Ort vorhanden. Am Sonntag ist der Eintritt sogar den ganzen Tag über frei, am Sonnabend braucht man nur für die Abendveranstaltung, Beginn ist um 20.00 Uhr, Eintritt zahlen.

Das erwartet die Besucher im Waldbad Langebrück

Programm	11.00 Uhr	Frühschoppen mit der Schalmeeinzunft aus Strehla
Sonnabend, 30. August	13.00 Uhr	Einfahrt US Cars
15.00 Uhr	13.00 Uhr	Live on Stage „Shotgun Jones“
18.00 Uhr	ab 13.00 Uhr	Kindermitmachstation
20.00 Uhr		Ballsportverein, Hüpfburgen, Jugendfeuerwehr, Ponyreiten
	13.00 bis 15.00 Uhr	Kinderschminken
	16.00 Uhr	Siegerehrung der Ortsmeisterschaft im Kegeln
Sonntag, 31. August	Eintritt	
9.30 bis 17.00 Uhr	Sonnabend:	5 Euro (ab 18.00 Uhr)
9.30 bis 12.30 Uhr		für Sommerfasching & Disconacht
ab 10.00 Uhr	Sonntag:	Eintritt FREI
10.00 bis 12.30 Uhr		Karten gibt es an der Freibadkasse

Die Disziplinen der 1. Langebrücker Wasserolympiade

1. Funken-Tauziehen: Die Langebrücker Funkengarde sitzt gleichmäßig aufgeteilt in zwei Schlauchbooten. Beim Funken-Tauziehen müssen die Teilnehmer im 2er-Team ihre Stärke und Zusammenarbeit unter Beweis stellen, indem sie versuchen, die mit der Langebrücker Funkengarde vollbesetzten Schlauchboote so schnell wie möglich über die Wasserfläche an den Beckenrand zu ziehen. Eine anspruchsvolle Disziplin, die für viel Spaß sorgt.

2. Wasserrollen-Wettrennen: Die Teilnehmer müssen im 2er-Team eine vorgegebene Strecke so schnell wie möglich überwinden. Eine Wende gelingt nur mit viel Geschick und Feingefühl.

3. Das Finale: Fischerstechen: Hier treten die besten Teams im K.-o.-System gegeneinander an. Beim Fischerstechen treten die Teilnehmer wieder im 2er-Team auf SUPs gegeneinander an und versuchen, sich gegenseitig ins Wasser zu stoßen. Ein spannendes und unterhaltsames Wasserspektakel, das allen Altersgruppen einen großen Spaß bieten wird.

Afrikanische Schweinepest erfolgreich eingedämmt

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) im Dresdner Stadtgebiet waren erfolgreich. Es wurden keine neuen Infektionsfälle festgestellt. Die fest installierten Wildschutzzäune werden deshalb abgebaut. Der Rückbau erfolgt schrittweise in den kommenden Wochen.

Wildschutzzäune wurden im Dresdner Norden errichtet

Die temporären Zäunungen wurden in den vergangenen Jahren entlang mehrerer Abschnitte – unter anderem an der Bundesstraße 6 / Bautzner Landstraße zwischen Rosendorf, Weißig und Bühlau, zwischen dem Autobahndreieck Dresden-Nord und Weixdorf sowie zwischen Liegau-Augustusbad und Grünberg – errichtet. Der Abbau erfolgt abschnittsweise unter Berücksichtigung ökologischer und praktischer Aspekte. Während der Arbeiten kann es lokal zu kurzzeitigen Verkehrseinschränkungen kommen. Die Kosten in Höhe von zirka 230.000 Euro trägt der Freistaat Sachsen.

Tote Wildschweine weiter ans Veterinäramt melden

Bestehen bleiben die laufenden Monitoring- und Präventionsmaßnahmen, um ein frühzeitiges Erkennen neuer Infektionsfälle zu gewährleisten. Grundstücksbesitzer, Anwohner und Jägerschaft werden gebeten, Totfunde von Wildschweinen in Dresden umgehend dem Veterinäramt unter 0351-4887551 oder per E-Mail an veterinaeramt@dresden.de zu melden.

Aus den Vereinen

Handarbeitstreff wieder am 3. September

Die Handarbeitsgruppe der Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz trifft sich wieder am Mittwoch, 3. September. Beginn ist 15.00 Uhr im Bürgerhaus. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Ortsvorsteher zu Gast beim Seniorentreff

Am kommenden Montag, 1. September, können die Verantwortlichen des Langebrücker Seniorentreffs der Volkssolidarität Ortsvorsteher Christian Hartmann begrüßen. Er spricht über aktuelle Probleme der Ortschaft. Los geht es 15.00 Uhr im Café des Langebrücker Bürgerhauses. Der Eintritt ist frei. Besonders diese Veranstaltung findet immer großen Anklang.



badfest.langebrueck.de

Verabschiedung von Pfarrer Martin Roth

Sonntag, dem 31. August 2025, 14.30 Uhr in der Kirche Wallroda

Nach 14 Jahren Dienst in der Kirchengemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda und der Krankenhauskirche Arnsdorf geht Pfarrer Roth in den wohlverdienten Ruhestand.

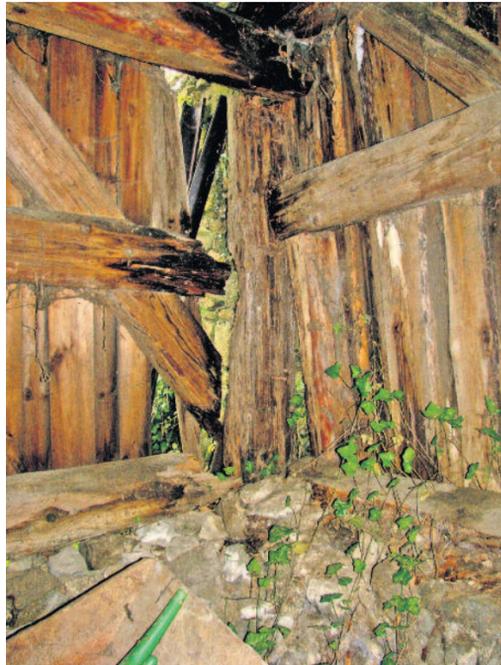
Unser Pfarrer Martin Roth hatte in unseren drei Kirchengemeinden Dienst und ist für die Ev.-Luth. Kindertagesstätte Fischbach zuständig. Der Verantwortungsbereich erweiterte sich infolge des Strukturwandels, indem er nur noch zu 50% diese Arbeitsfelder innehatte (bei gleicher Aufgabenfülle) und zu 50% in der Krankenhauseelsorge Arnsdorf tätig wurde. Seine Residenzpflicht (Pfarrwohnung) ist das Pfarrhaus Wallroda. Welcher Glückszustand, wenn der Pfarrer sich als Visionär und Handwerker entpuppt!

Mit dem Dienstantritt unseres Pfarrers, am 11. September 2011, entwickelte Martin Roth eine Zukunftsvision, wie der marode Dreiseit-Pfarrhof Wallroda erhalten und genutzt werden könnte. Zunächst brauchte der Pfarrhof eine Oberflächenentwässerung und eine Befestigung, damit bei Regen die „Schlammschlacht“ vor Haustür und Hof entfiel. Er suchte sich handwerkliche Mitarbeiter, die mittlerweile nach über zehn Jahren zu einer kontinuierlichen Arbeitsgruppe zusammengewachsen sind.

Ensemble Pfarrhof Wallroda –
Erhaltungswertes Kulturdenkmal
zum Ort der Begegnung Dreiseit-Pfarrhof,
errichtet 1794-1798, 1709 die Scheune

„Das aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts stammende, ehemalige Pächterhaus ist Teil des in gleicher Zeit angelegten Dreiseitenhofes. Das Pächterhaus und die gegenüberliegende Scheune wurden ursprünglich durch die im Pachtverhältnis stehende Bauernfamilie genutzt, welche die Bewirtschaftung des Kirchlehns vornahm und damit auch die Versorgung der Pfarrfamilie unterstützte. Eine in DDR-Zeit auf das Gelände des Pfarrhofes dem Pächterhaus unmittelbar vorgebaute Garage verstatet die Gestalt und den Charakter des Pfarrhofes.“

„Das Pächterhaus ist ein sehr wertvolles und weitgehend ursprünglich erhaltenes Beispiel der Fachwerk-Volksbauweise des 18. Jahrhunderts. Der 2008 vorbereitete Ausbau des Pächterhauses zur Kanzlei, Archiv, Gemeindeforum- und Garagennutzung konnte aus finanziellen Gründen nicht realisiert werden. Es besteht erneut das Anliegen zur Erhaltung des Pächterhauses, langfristig auch zur Erhaltung der Gesamtanlage des Pfarrhofes.“ (Regionalkirchenamt, Niederschrift, 21.12.2011) 2012 konnte mit Hilfe von Fördermitteln der Denkmalpflege die Notsicherung des Kulturdenkmals Pächterhaus erfolgen



Die einsturzgefährdete Pfarrscheune wurde durch den Baupfleger vom RKA, Herrn Hesse, als erhaltenswertes Kulturdenkmal im Sinne des § 2 Abs. 1 SächsDSchG eingestuft. Er sagte, es gibt nur zwei Scheunen in Sachsen, die diesen Status haben und er sicherte seine Unterstützung zu.

Nach langen Debatten im Kirchenvorstand und mehrheitlicher Beschlusslage wurde das Vorhaben:

„Notsicherung in Teilbereichen der einsturzgefährdeten Pfarrscheune Wallroda“ angegangen. Die denkmalschutzrechtliche Genehmigung wurde am 21.06.2017 erteilt. Die Finanzierung konnte durch die Fördermittel vom Denkmalschutz und eine außerordentliche Zuweisung vom Regionalkirchenamt erfolgen.



Bau eines Backofens –
Idee unseres Pfarrers zur Bereicherung
der Nutzung des Pfarrhofes (Ort der Begegnung)
für alle Gemeindeglieder (2019/2020)

In der Novembersitzung 2019 beschloss der Kirchenvorstand zu einer Spendenaktion für den Bau des Backofens aufzurufen. Und über die „99 Funken“-Spendenaktion, von der Sparkasse initiiert, konnten ebenfalls Gelder eingeworben werden, sodass die Materialkosten weitestgehend abgedeckt waren. Der Bau selbst war wieder ehrenamtliche Sache.

Generalsanierung-Pfarrhof-Ausbau zum Ort der Begegnung
Zur Fortführung von Instandsetzungsmaßnahmen am Pächterhaus und Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten für Pilger/Wanderer im Pächterhaus sowie Umbau/Sanierung WC und Gemeindegemeindeküche im Pfarrhaus Wallroda wurde ein Antrag zur Förderung eines Vorhabens nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien Mitte 2019 gestellt. Der Bewilligungsbescheid erging am 29.04.2020 mit einem Fördersatz von 50%. Die umfangreichen Zimmereiarbeiten wurden von der Fa. Ludwig Jüschke ausgeführt. Die jungen Männer haben klasse Arbeit geliefert!



Viele Teilleistungen, z.B. die Außenverlattung mit den vorgeschriebenen Einflugluken für die Fledermäuse, der Holzanstrich usw. wurde in vielen Stunden wieder im Ehrenamt gearbeitet. Somit konnten wir im Sommer 2021 die Eröffnung der Pilgerwohnung feiern. Es ist erstaunlich, wie viele unterwegs sind und die Unterkunft aufsuchen. Die Scheune wird ebenfalls für Feiern und Begegnungen gerne angenommen.



Jetzt habe ich über den Pfarrhof Wallroda geschrieben, aber wenn Pfarrer Roth hier hätte nicht residieren müssen, ... ?! Danke, Herr Pfarrer und Gottes Segen!

Birgit Müller, Kirchvorsteherin

Schön war's – wir sind zusammen gewachsen, wir haben zusammen gefeiert!

25 Jahre Heimatverein Liegau-Augustusbad

Die Feier zu unserem 25-jährigen Vereinsjubiläum am 16.08.2025 ist nun Geschichte. Viele Gäste kamen, um mit uns zu feiern. Unsere Gründungsmitglieder wurden geehrt und auch an die gedacht, die nicht mehr unter uns sind. Auf diesem Weg geht ein Danke an alle, denn ohne die Aktivisten der 1. Stunde würde es unseren Heimatverein sicher nicht geben. Danke an alle, die ihre Kraft und ihre Freizeit in den vielen Jahren für den Verein investiert und Schönes im Ort geschaffen haben, auch wenn nicht alle Namen genannt wurden und nicht alle bei der Feier dabei sein konnten.

Der neu entstandene Film über das Familienbad fand bei der Vorführung in der Heimatstube so regen Anklang, dass die Plätze leider nicht für alle Interessenten reichten. Dieser Film wird aber als Vorfilm zum Kinoabend am 29.08.2025 im Peter-Adler-Park nochmals gezeigt. Außerdem ist er auf CD in der Heimatstube erhältlich und kann selbstverständlich auf Anfrage nochmals in der Heimatstube gezeigt werden. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Tanzmodenschau mit Omas Unter- und Nachtwäsche. Wir bedanken uns bei allen Kindern, dem Leiter des Schulhortes, den Eltern und dem DJ, die alle mit viel Freude und eigenen Ideen mitgemacht und die Besucher begeistert haben.

Das Liegauer Glücksrad ist nach der Suchanfrage in der Radeberger Heimatzeitung wieder aufgetaucht. Es hat Liegau niemals verlassen, wurde über viele Jahre bei Familie Wollmann gut gepflegt, aufbewahrt und steht uns bei weiteren Veranstaltungen wieder zur Verfügung.

Liegauer Kasperpuppen, mit denen im Familienbad Kaspertheater gespielt wurde, sind nun wieder zu Hause und in der Heimatstube zu sehen. Die Enkelin des damaligen Puppenspielers, Johannes Sitte, hat vier dieser originalen, über 75 Jahre alten und von ihrem Opa handgeschnittenen Puppen, u.a. das Krokodil und der Kasper, sowie mehrere kleine Puppenköpfe an unseren Verein übergeben. Ein herzliches Dankeschön auch dafür!

Zu unserem Jubiläum erhielten wir zahlreiche Glückwünsche, Sach- und Geldspenden, die uns in unserer Vereinsarbeit helfen und für neue Projekte verwendet werden. Stellvertretend für alle Spender seien hier die örtliche Gärtnerei, Dorit Mutzek, das Ehepaar Harnack und Frau Richter genannt. Die Mitglieder des Heimatvereins bedanken sich herzlich!

Auf geht es nun mit neuem Elan und neuen Plänen für die nächsten Jahre. So steht u. a. eine Modernisierung der Ausstellungsräume der Heimatstube an und das Aufstellen weiterer Ruhebänke im Ort auf der Tagesordnung. Über tatkräftige Helfer und Sponsoren für unsere Projekte freuen wir uns natürlich. Neue Mitglieder, die unseren Verein unterstützen wollen, sind jederzeit willkommen!

Zum Verkauf stehen noch einige Vereinsartikel, u.a. der zum Jubiläum entstandene Kalender mit Liegauer Geschichten, Kühlschrankmagnete mit Liegauer Landschaften sowie einige Exemplare unserer Ortschronik. Ein Besuch in der Heimatstube ist auch aus diesem Grund lohnenswert.



Zur Jubiläumsfeier wurden die Gäste mit einer Tanzmodenschau, bei welcher Omas Unter- und Nachtwäsche präsentiert wurde, unterhalten. (Foto: „die Radeberger“ Heimatzeitung)



Das Liegauer Glücksrad ist nach der Suchanfrage in der Radeberger Heimatzeitung wieder aufgetaucht und erfreute die kleinen und großen Gäste zum Jubiläumsfest.



Liegauer Kasperpuppen, mit denen im Familienbad Kaspertheater gespielt wurde, sind nun wieder zu Hause und in der Heimatstube zu sehen. Die Enkelin des damaligen Puppenspielers, Johannes Sitte, hat einige Relikte an den Verein übergeben.

Text: Heimatverein Liegau-Augustusbad
Fotos: Frank Schumann

Der Lebendige Adventskalender Arnsdorf-Fischbach-Kleinwolmsdorf-Wallroda geht wieder an den Start

Letztes Jahr entstand ein bunter Strauß der Vorfreude mit ganz unterschiedlichen Angeboten - ob Theater auf dem Hof, Bastelangebote, Kerzen ziehen, Weihnachtsgeschichten in der Kirche, einer Betriebsbesichtigung, Lampionumzug oder einfach nur gemütlichem Zusammensein. Damit dies auch in diesem Jahr gelingt, braucht es wieder Gastgebende, wozu wir herzlich einladen. Ob Familie oder

gleich die ganze Straße, ob Bauernhof oder Firma, Verein oder Gemeinde - es sind keine Grenzen gesetzt, lediglich der weihnachtliche Gedanke sollte den Rahmen setzen.

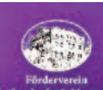
Je nach Umfang der Beteiligung ist zunächst pro Tag eine Veranstaltung vorgesehen. Wenn es abweicht, ist es umso schöner, Ausnahmen bestätigen die Regel. Es wäre

schön, wenn in jedem Ortsteil wieder mindestens eine Veranstaltung stattfinden könnte.

Anmeldung bitte per Mail an folgende Adresse: lebendiger-adventskalender-afkw@web.de

Text: Familie Vorwerk
Foto: pixabay





ROCK IM SCHLOSSPARK

Samstag, 30. August

ab 17.00 Uhr

Seifersdorf

 mit

EIGENARTIG,

CONDOR, NACHTGETÜM

 Eintritt frei! Wir sammeln Spenden zur Sanierung des Schlosses!

www.schloss-seifersdorf.de



 Wir danken weiteren Spendern!